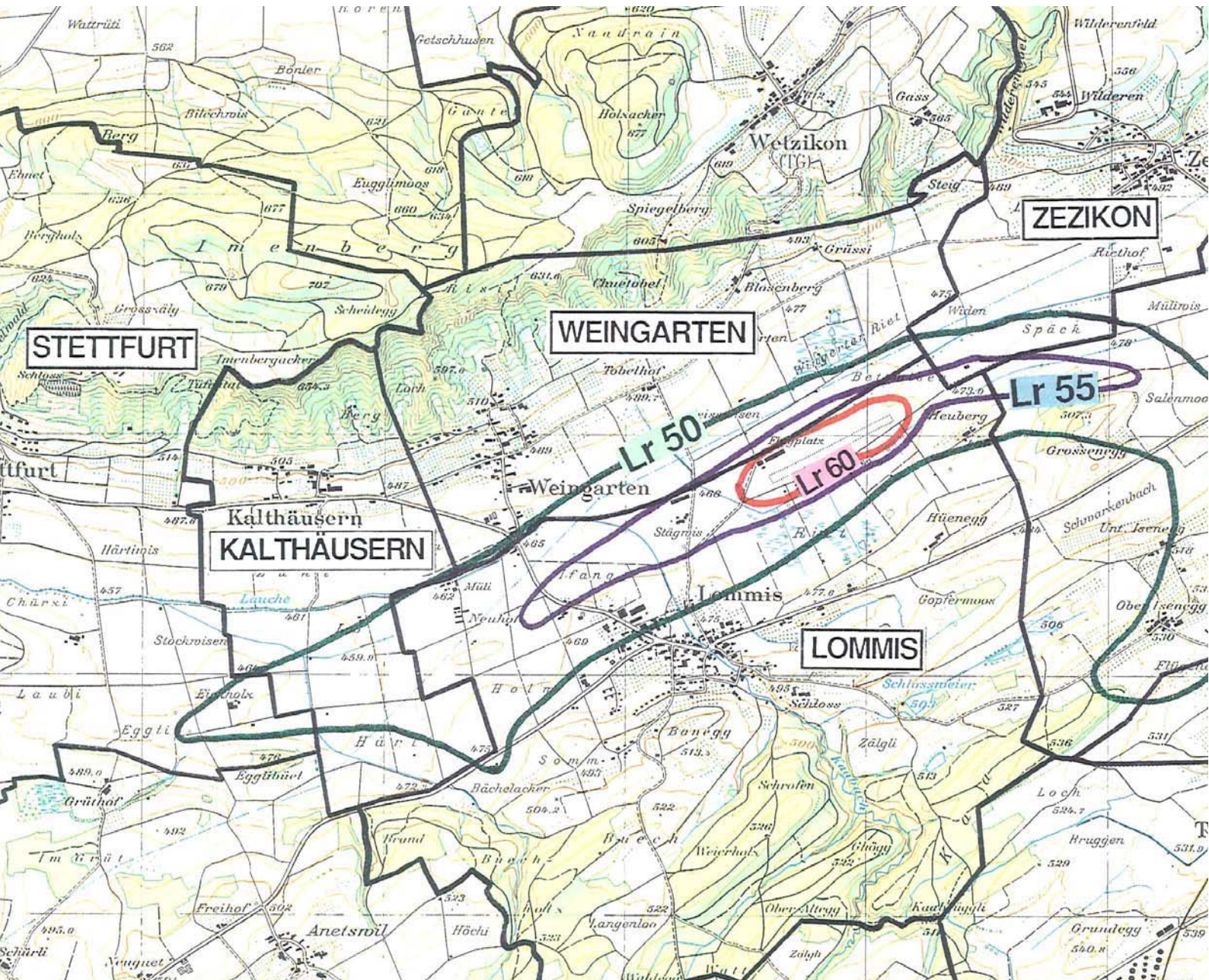




Flugplatz Lommis

Lärmbelastungskataster

Februar 1993



Impressum**Herausgeber**

Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL
CH-3003 Bern

Flugplatzhalter

Motorfluggruppe Thurgau
9506 Lommis, Flugplatz

Zitierweise

Lärmbelastungskataster Flugplatz Lommis, Februar 1993

Bezugsquelle

In elektronischer Form: www.bazl.admin.ch

07.2009

Im Rahmen des Erstellens der Lärmbelastungskataster (LBK) der Schweizer Flugplätze werden die gesamten vom BAZL bisher erstellten Berichte für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der LBK für den Flugplatz Lommis wurde bereits 1993 erstellt und an die kantonalen und kommunalen Behörden verteilt. Das hier publizierte Dokument ist eine digital aufbereitete Version des gescannten ursprünglichen Katasters.

Beim LBK handelt es sich um eine Momentaufnahme des Zustandes zum Zeitpunkt der Ermittlung. Aufgrund seines Inventarcharakters und angesichts des fehlenden Auflage- und Rechtsschutzverfahrens kann der LBK keine grundeigentümerverbindliche Wirkung entfalten. Bei Bauvorhaben oder Zonenplanänderungen im Bereich von lärmbelasteten Gebieten ist die Aktualität der im LBK gemachten Aussagen einzelfallweise zu überprüfen. Die Gliederung des gescannten Berichtes wird auf der nächsten Seite beschrieben.

1 Einführung

EINFUEHRUNG

Der Vollzug des Umweltschutzgesetzes (USG) im Bereich Lärm wird von der Lärmschutzverordnung (LSV) geregelt. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) als die für zivile Flugplätze zuständige Vollzugsbehörde hat im Sinne dieser Verordnung die vom Flugplatz Lommis ausgehenden Fluglärmimmissionen in einem Lärmbelastungskataster festgelegt. Dieser Kataster liegt hier vor. Er zeigt:

- a. die berechnete Lärmbelastung in den umliegenden Gemeinden
- b. das Berechnungsverfahren
- c. die Eingabedaten für die Lärmberechnung
- d. die Nutzung der lärmbelasteten Gebiete
- e. die (noch) provisorischen Empfindlichkeitsstufen
- f. die Anlagen und ihre Eigentümer

Mit diesem Lärmbelastungskataster wird festgestellt, ob und in welchem Mass Immissionsgrenzwerte überschritten sind. Er ist verwaltungsanweisend und wird nicht öffentlich aufgelegt.

Der Lärmbelastungskataster kann von jedermann bei den betroffenen Gemeinden, bei der Lärmschutzfachstelle des Kantons, beim Flugplatzhalter oder beim Bundesamt für Zivilluftfahrt eingesehen werden.

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt kann eine Ueberprüfung der Lärmbelastung anordnen, wenn künftig Grund zur Annahme besteht, dass die ausgewiesenen Belastungswerte überschritten sind oder ihre Ueberschreitung zu erwarten ist.

INHALT

- 1 Einführung
- 2 Bericht über die Berechnung der Lärmbelastungskurven
- 3 Lärmbelastungskurven - Uebersicht 1:25'000
- 4 Lärmbelastungskataster 1:10'000
Gemeinde Affeltrangen
Gemeinde Lommis
Gemeinde Weingarten
Gemeinde Zezikon
- 5 Beurteilung

2 Bericht über die Berechnung der Lärmbelastungskurven

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Sektion Umwelt

Lärmbelastungskurven Lr

Flugplatz Lommis

Zusammenfassung der Eingabedaten für die Berechnung der Lärmbelastungskurven mit dem BAZL Rechnermodell Version 11.87 nach Lärmschutzverordnung LSV Anhang 5

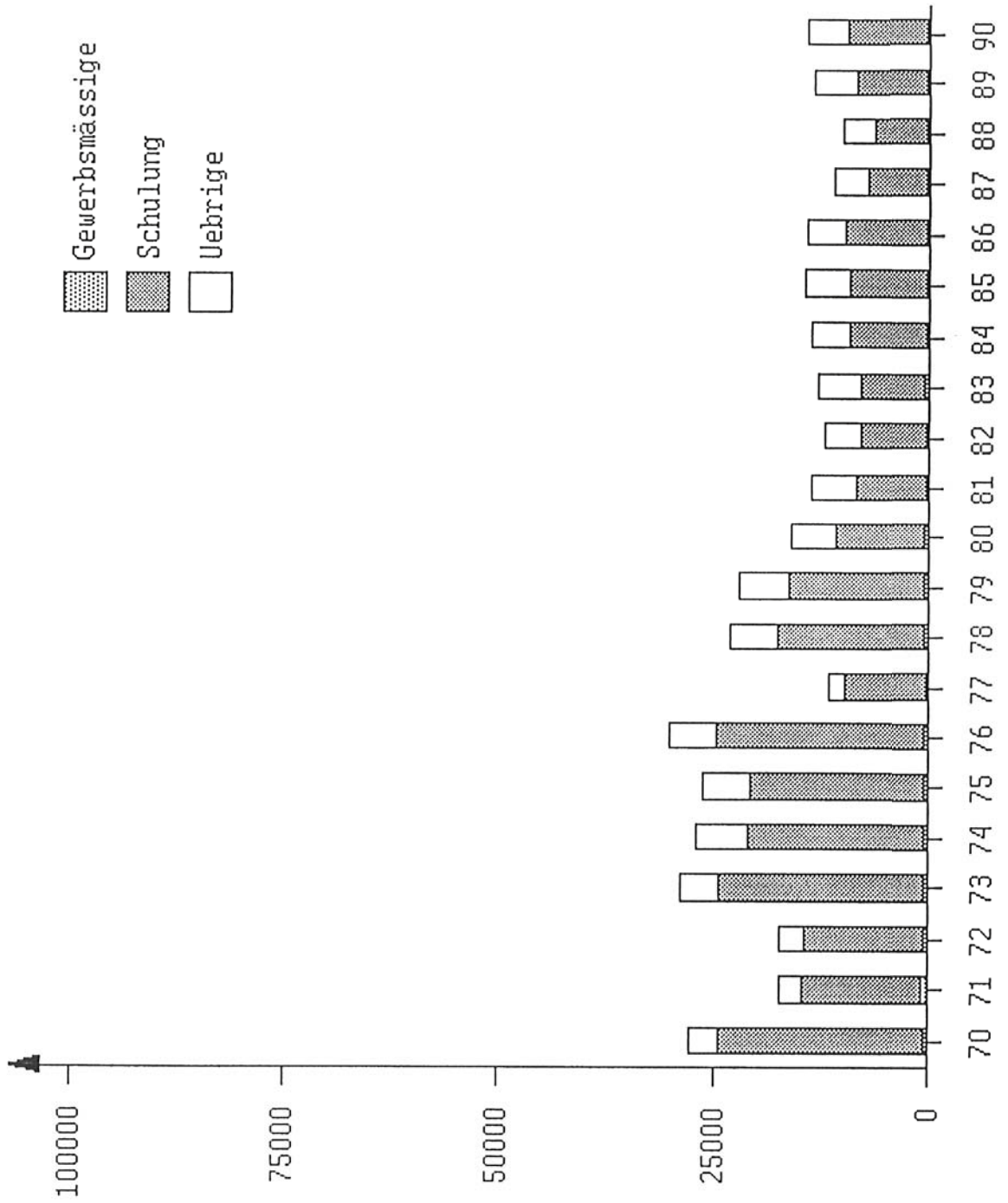
Flugplatzhalter: Motorfluggruppe Thurgau
des AeCS
Flugplatz
9506 Lommis

Bern, 7. Oktober 1991

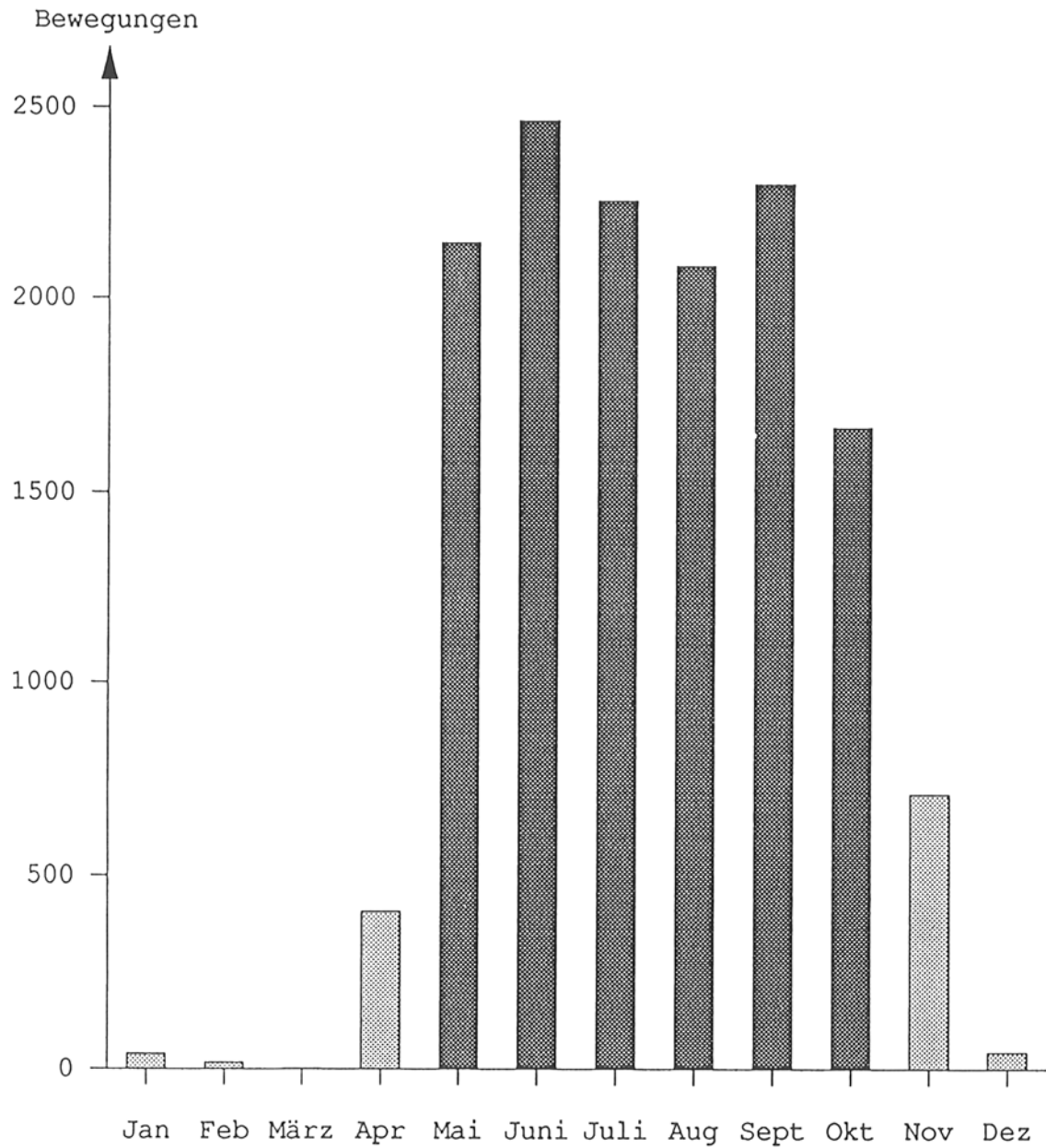
Inhaltsverzeichnis

<u>Kapitel:</u>	<u>Seite:</u>
1. Statistik der Flugbewegungen der letzten 20 Jahre	3
2. Monatliche Verteilung der Flugbewegungen für das Betriebsjahr 1986	4
3. Tagesverteilung der 6 verkehrsreichsten Monate 1986	5
4. Flugbewegungszahl n	6
5. Jährliche Bewegungszahl	6
6. Mittlere Pistenbenutzung	6
7. Hauptsächlich eingesetzte Luftfahrzeugmuster	6
8. Flugwege	7
9. Anhang	7

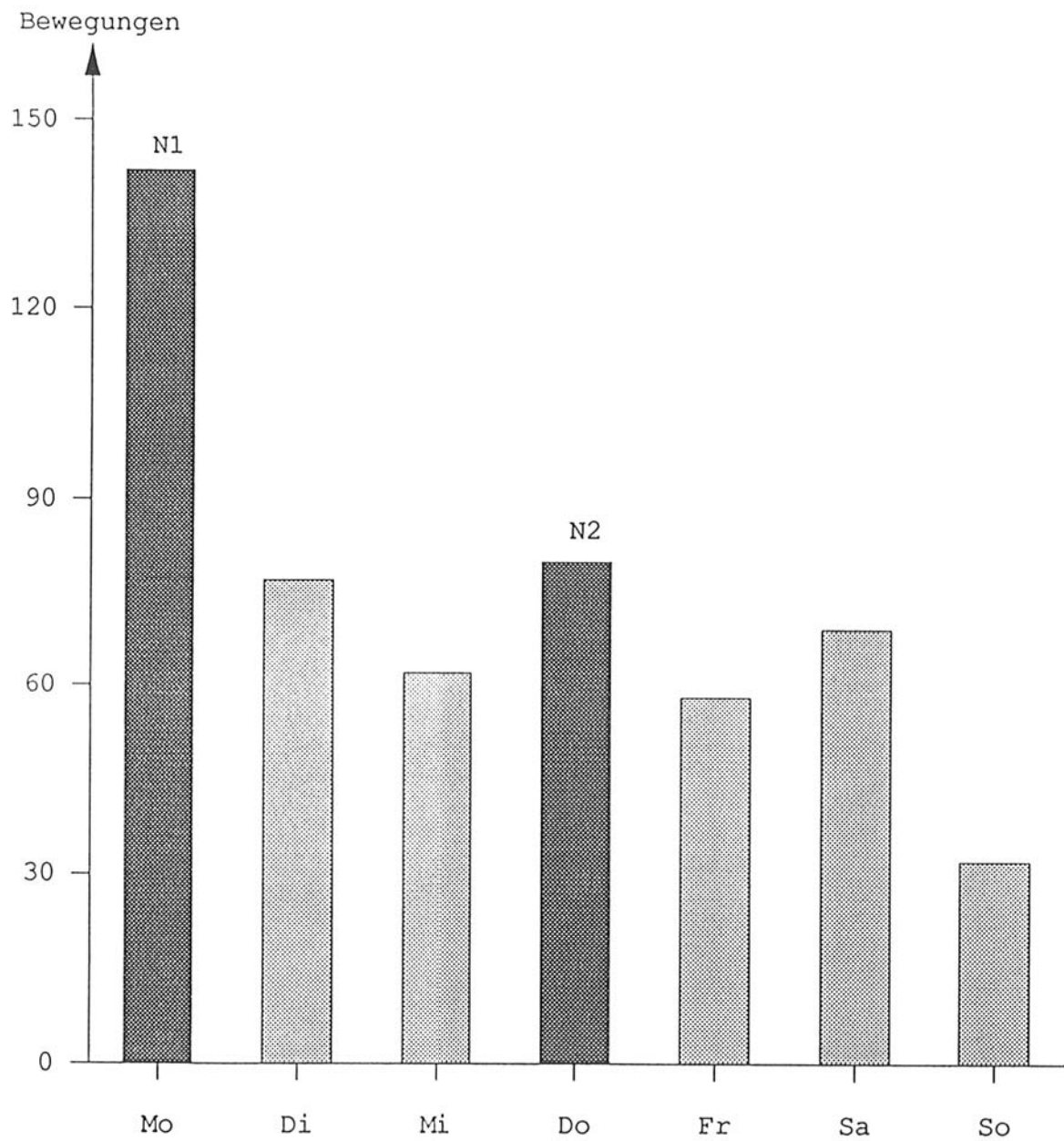
1. Statistik der Flugbewegungen der letzten 20 Jahre



2. Monatliche Verteilung der Flugbewegungen für das Betriebsjahr 1986



3. Tagesverteilung der 6 verkehrsreichsten Monate 1986



4. Flugbewegungszahl n

(Lärmschutzverordnung LSV Anhang 5, Ziffer 32)

$n = (N1 + N2) / 24 = (142 + 80) / 24 = \underline{9.25 \text{ Flugbewegungen / Stunde}}$.
 Tagesspitzen Montag und Donnerstag infolge Schulbetrieb.

5. Jährliche Bewegungszahl

$N = 14'184$ (Betriebsjahr 1986)

6. Mittlere Pistenbenutzung

Piste: Verkehrsanteil:

07	40	%
25	60	%

7. Hauptsächlich eingesetzte Luftfahrzeugmuster

Typ:		Anteil:	Referenzpegel:
Grundsulflugzeuge	Volten	44.74 %	69.0 dB(A)
	Reise	26.64 %	69.0 dB(A)
1mot-Festfahrwerk		21.79 %	73.3 dB(A)
1mot-Einziehfahrwerk		06.13 %	75.9 dB(A)
2mot-Einziehfahrwerk		00.42 %	76.0 dB(A)
Motorsegler		00.28 %	67.8 dB(A)

8. Flugwege (Anhang 2)

Sichtanflugkarte - ICAO, Lommis LSZT VAL 9

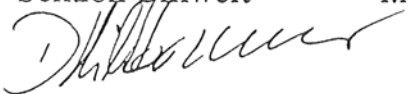
9. Anhang

Anhang 1: Lärmbelastungskurven Lr; Masstab 1: 25'000

Anhang 2: Sichtanflugkarte - ICAO, Lommis LSZT VAL 9

Die Berechnung der Belastungskurven erfolgte im November 1987, der zusammenfassende Bericht wurde am 7. Oktober 1991 erstellt.

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Sektion Umwelt i.A



Daniel Hiltbrunner

LOMMIS

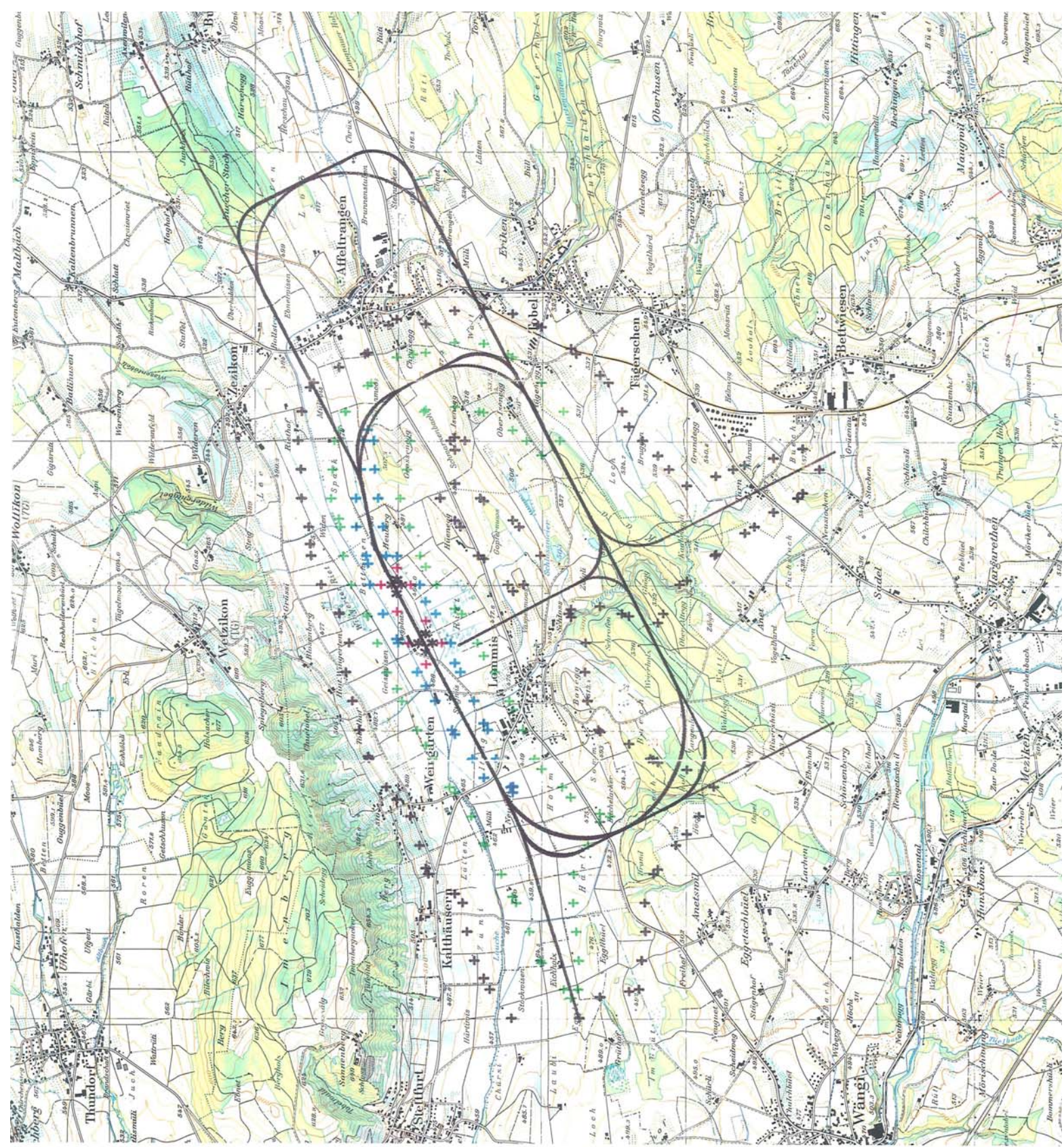
Karten-Massstab: 1/ 25000

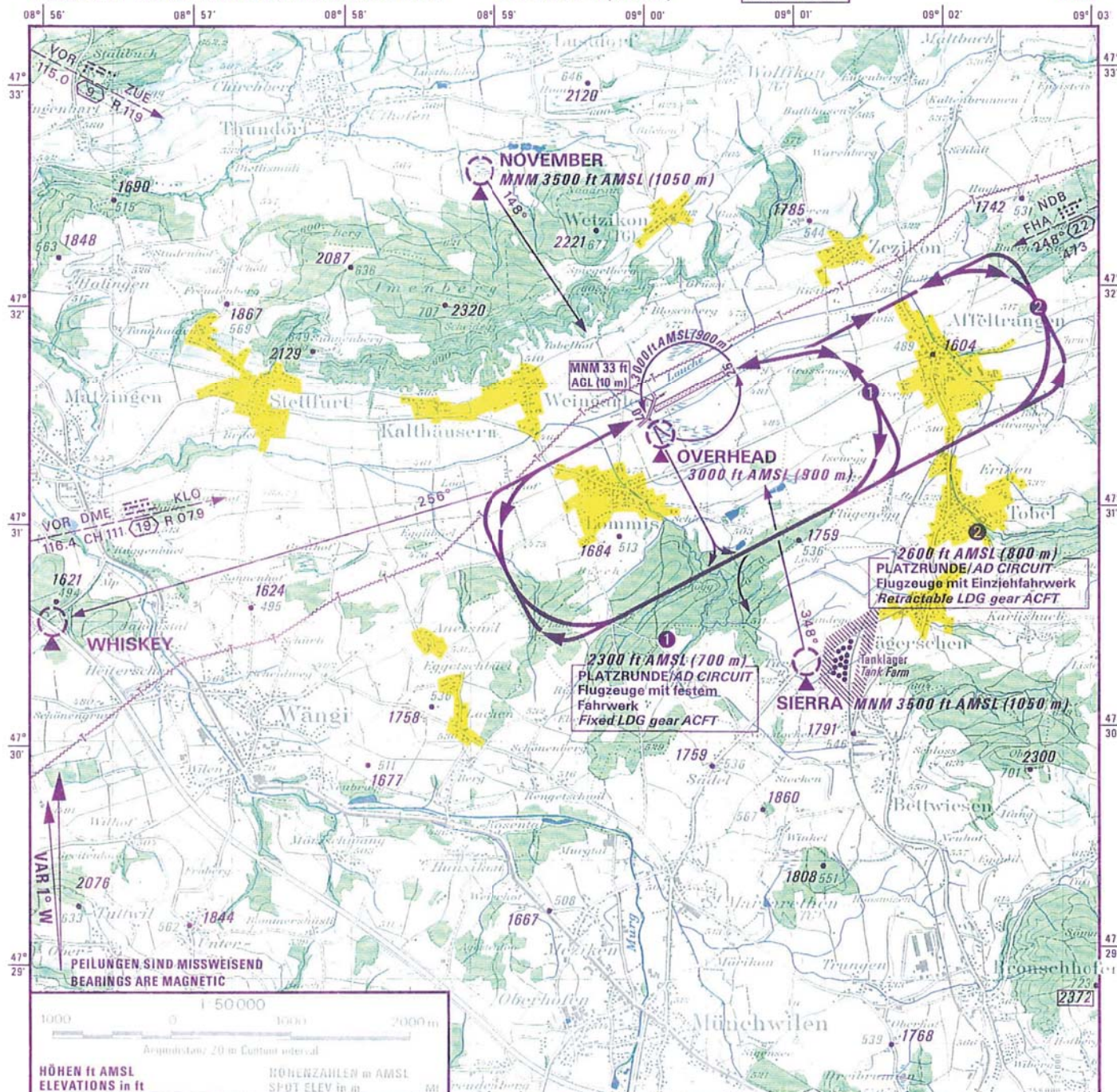
Jaehrliche Bewegungen: 14184

[Kr-Wert: 0.00dB(A)]

- Lr 65 dB(A) -> *
- Lr 60 dB(A) -> +
- Lr 55 dB(A) -> +
- Lr 50 dB(A) -> +

Datum: 09.11.87





08° 56' 08° 57' 08° 58' 08° 59' 09° 00' 09° 01' 09° 02'

47° 33' 47° 32' 47° 31' 47° 30' 47° 29'

BEMERKUNGEN

1. Benützungsbedingungen:
(siehe auch AGA 3)

MON-SAT 0800-1145/1330-1800 LT
SUN/HOL 1100-1200/1330-1800 LT

2. Obligatorische Meldepunkte

3. Möglichst Einflug NOVEMBER
benützen. Höhen genau
einhalten. Anflug mit
reduzierter Leistung.

4. Lärmempfindliche Gebiete

5. Zu meiden

RMK

Conditions of use:
(see also AGA 3)

Compulsory REP

Whenever possible enter
via NOVEMBER. Maintain
ALT exactly. Approach
with reduced power.

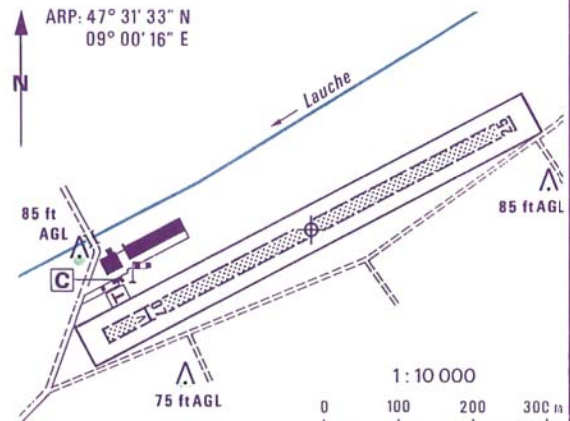
Noise sensitive areas

To be avoided

EINRICHTUNGEN

AFIS 119.30 MHz Lommis Flugplatz
S3
CUST (Abflug/DEP) O/R ⇄ AGA 1-3

FACILITIES



RWY °MAG	m	AVBL LEN LDG	AVBL LEN TKOF	SFC Belag	Tragfähigkeit STRENGTH
065	615x20	550	615	GRASS	0,25 MPa.
245		615	550		

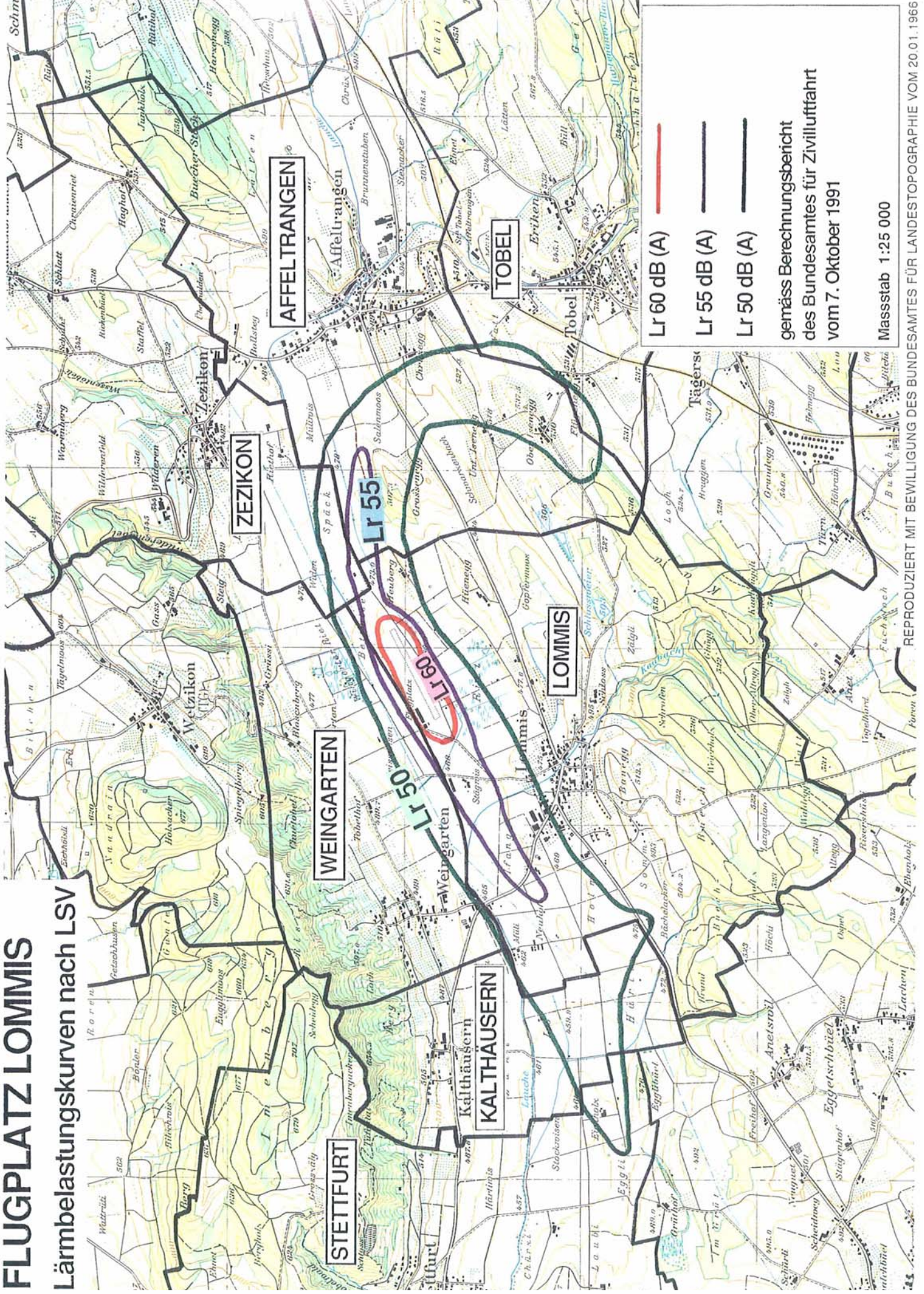
COR.: vollständig überarbeitet/completely revised.

© Bundesamt für Landestopographie CH-3084 Wabern. Alle Rechte vorbehalten.

3 Lärmbelastungskurven – Übersicht 1:25'000

FLUGPLATZ LOMMIS

Lärmbelastungskurven nach LSV



**4 Lärmbelastungskataster 1:10'000
Gemeinde Affeltrangen, Lommis, Weingarten und
Zezikon**

Flugplatz Lommis Lärmbelastungskataster


GEMEINDE AFFELTRANGEN 1:10 000

Grundlage:
Rechtskräftiger Zonenplan vom 27.02.1990
Empfindlichkeitsstufenzuordnung noch provisorisch
(definitive Festsetzung bei der nächsten Zonenplanrevision)

Immissions-
grenzwerte nach
LSV Anhang 5

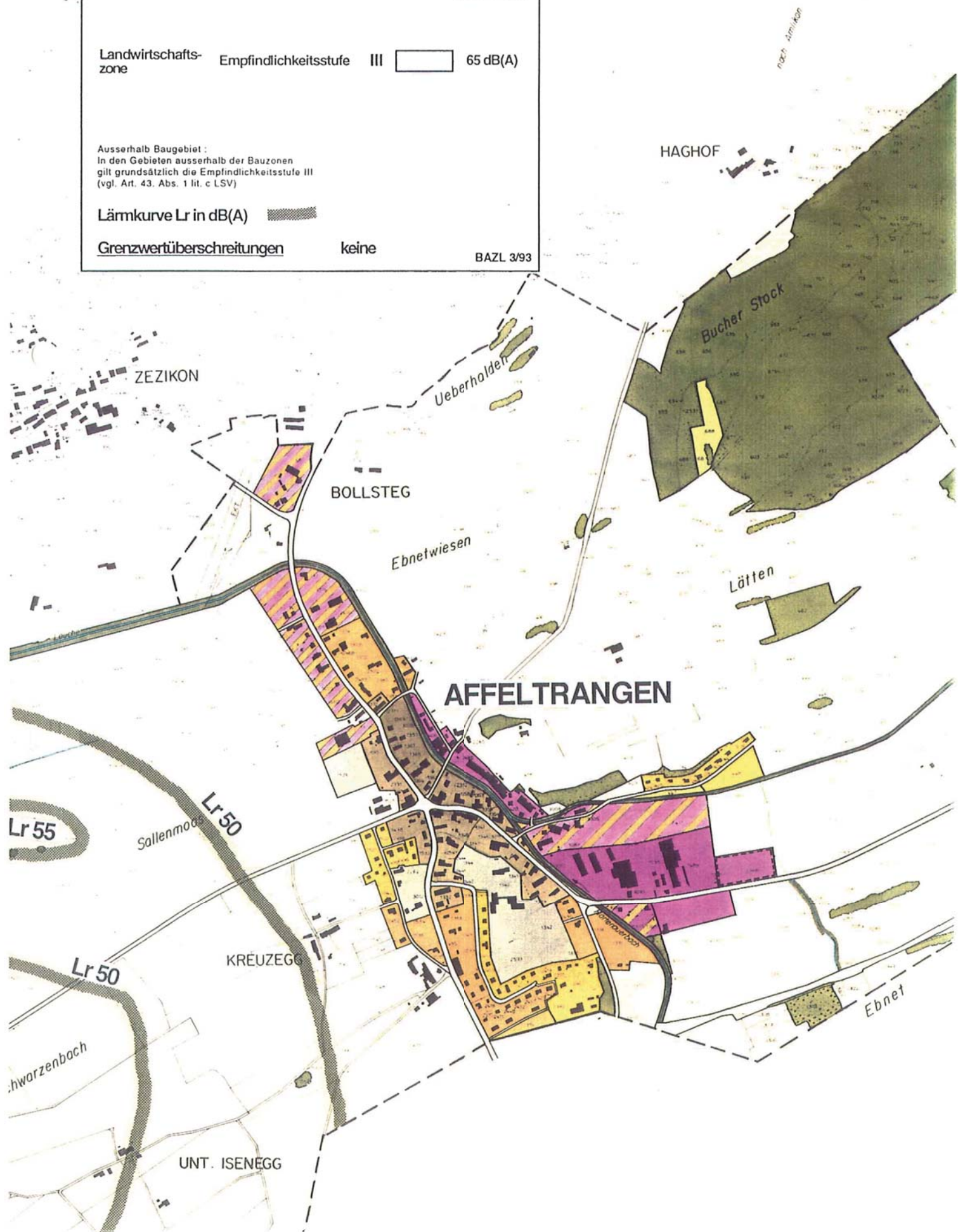
Landwirtschafts-
zone Empfindlichkeitsstufe III  65 dB(A)

Ausserhalb Baugebiet:
In den Gebieten ausserhalb der Bauzonen
gilt grundsätzlich die Empfindlichkeitsstufe III
(vgl. Art. 43. Abs. 1 lit. c LSV)

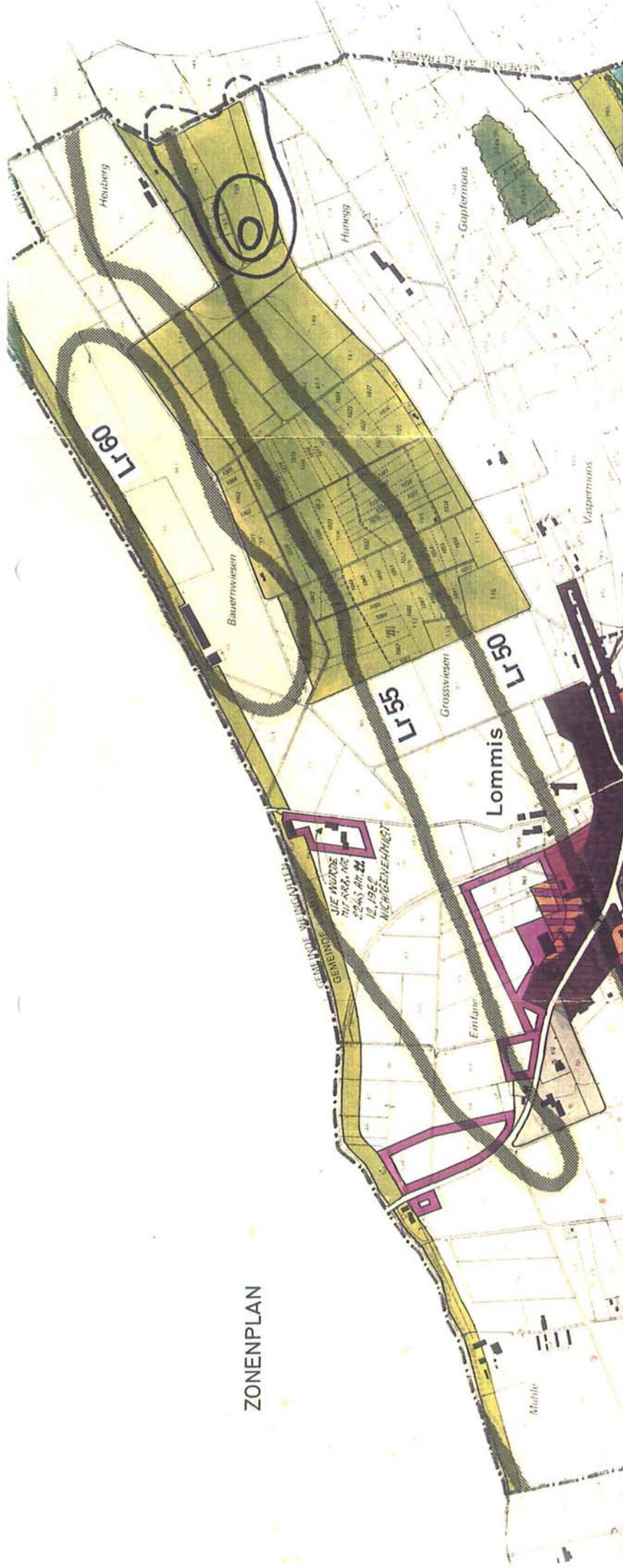
Lärmkurve Lr in dB(A) 

Grenzwertüberschreitungen keine

BAZL 3/93



ZONENPLAN



Flugplatz Lommis Lärmbelastungskataster GEMEINDE LOMMIS 1:10 000

Grundlage:
Rechtskräftiger Zonenplan vom 21.12.1982
Empfindlichkeitszuordnung noch provisorisch
(definitive Festsetzung bei der nächsten Zonenplanrevision)

Wohnzone	Empfindlichkeitsstufe II	60 dB(A)
Wohn-, Gewerbe- u. Dorfzone	Empfindlichkeitsstufe III	65 dB(A)
Landwirtschaftszone	Empfindlichkeitsstufe III	65 dB(A)
Landwirtschaftsschutzzone	Empfindlichkeitsstufe III	65 dB(A)

Ausserhalb Baugebiet:
In den Gebieten ausserhalb der Bauzonen gilt grundsätzlich die Empfindlichkeitsstufe III (vgl. Art. 43. Abs. 1 lit. c LSV)



Lärmkurve Lr in dB(A) keine
Grenzwertüberschreitungen keine

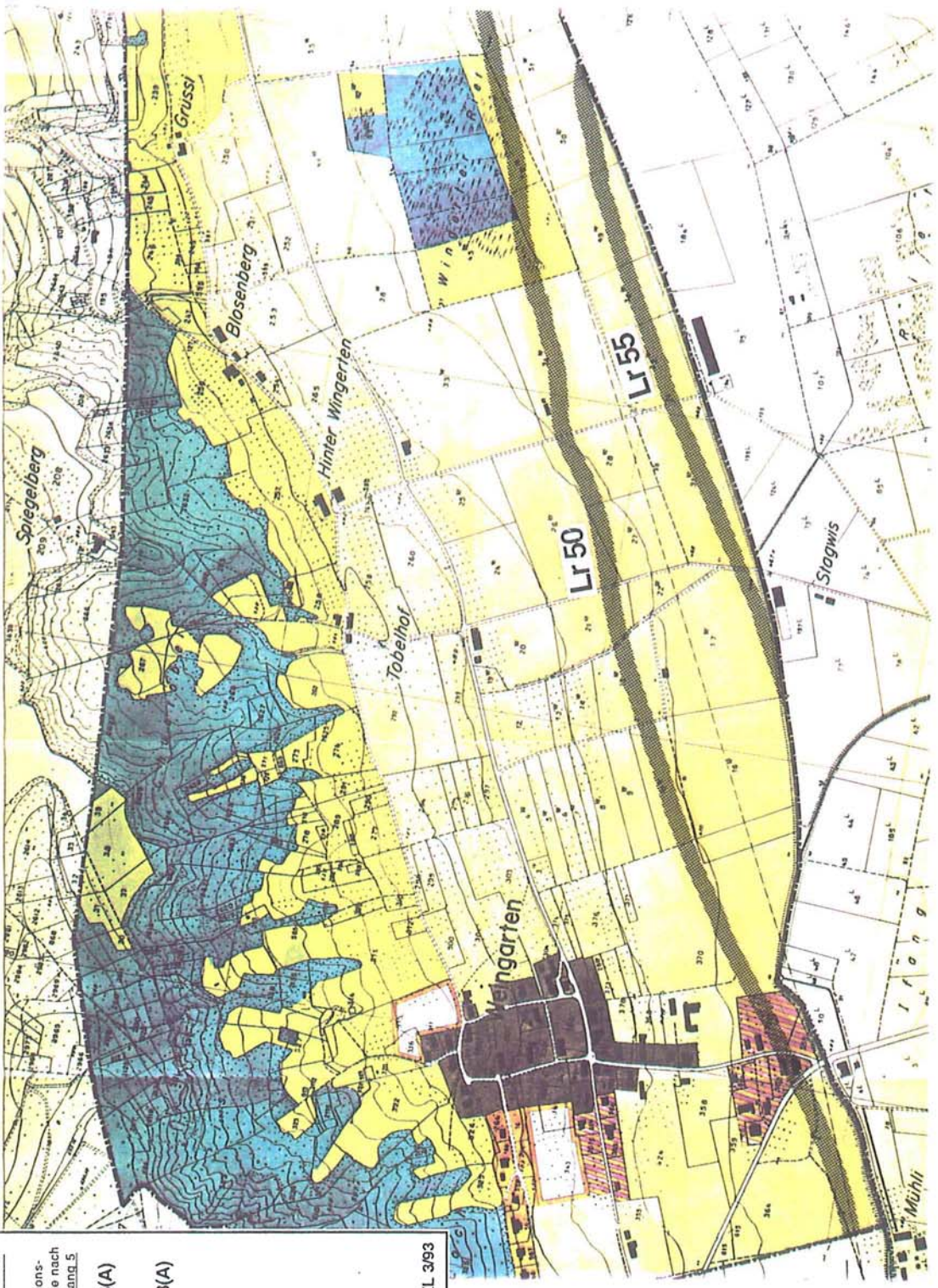
Flugplatz Lommis Lärmbelastungskataster GEMEINDE WEINGARTEN 1:10000

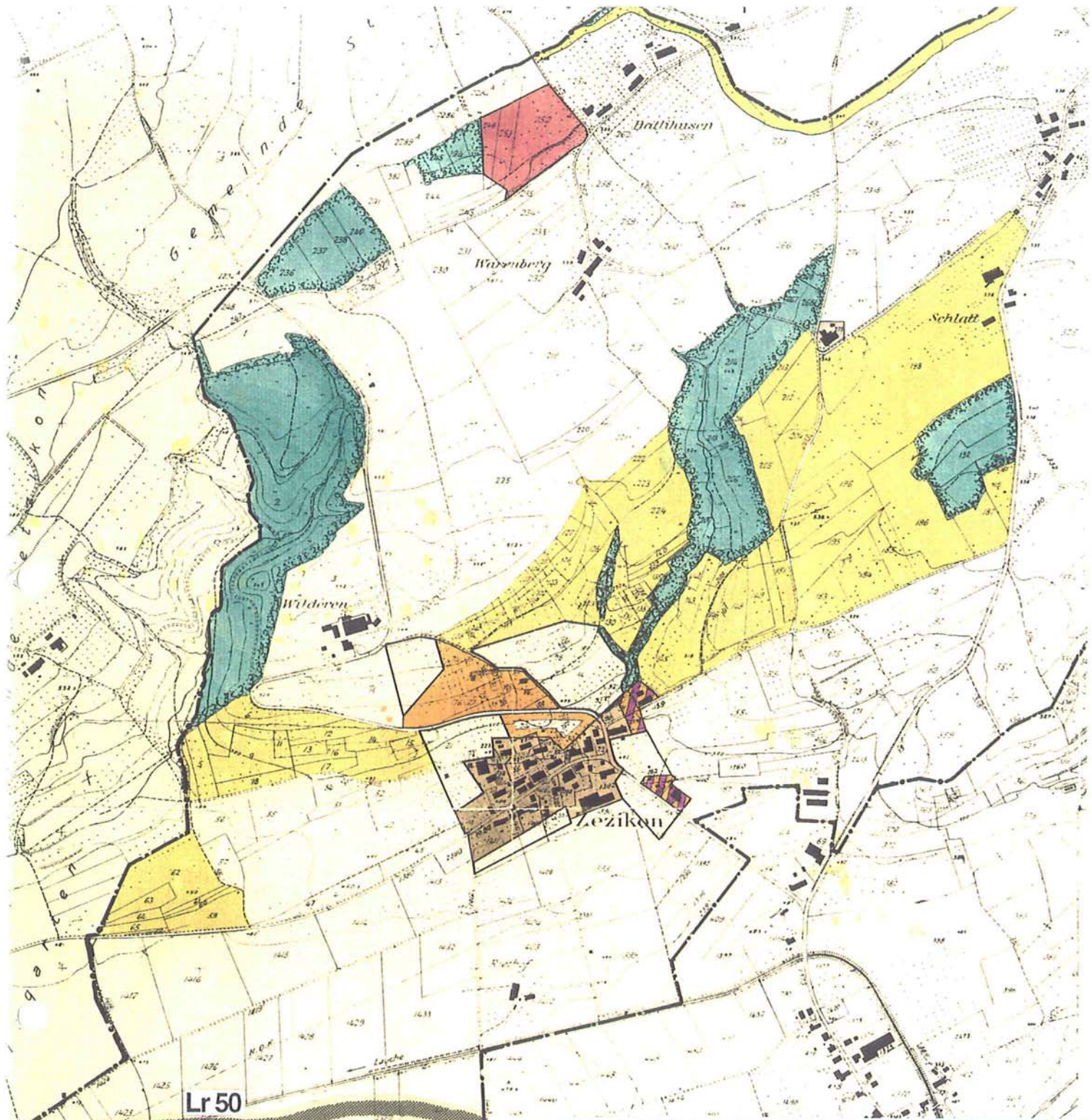
Grundlage:
Rechtskräftiger Zonenplan vom 12.05.1987
Empfindlichkeitsstufenzuordnung noch provisorisch
(definitive Festsetzung bei der nächsten Zonenplanrevision)

Wohn- u. Gewerbe- zone	Empfindlichkeitsstufe III		Immissions- grenzwerte nach LSV Anhang 5	65 dB(A)
Landwirtschafts- zone	Empfindlichkeitsstufe III			65 dB(A)

Ausserhalb Baugebiet :
in den Gebieten ausserhalb der Bauzonen
gilt grundsätzlich die Empfindlichkeitsstufe III
(vgl. Art. 43. Abs. 1 lit. c LSV)

Lärmkurve Lr in dB(A)		keine	BAZL 3/93
Grenzwertüberschreitungen			





**Flugplatz Lommis
Lämbelastungskataster
GEMEINDE ZEZIKON 1:10 000**

Grundlage:
Rechtskräftiger Zonenplan vom 18.10.1983
Empfindlichkeitsstufenzuordnung noch provisorisch
(definitive Festsetzung bei der nächsten Zonenplanrevision)

Immissions-
grenzwerte nach
LSV Anhang 5

Landwirtschafts-
zone Empfindlichkeitsstufe III 65 dB(A)

Ausserhalb Baugebiet:
In den Gebieten ausserhalb der Bauzonen
gilt grundsätzlich die Empfindlichkeitsstufe III
(vgl. Art. 43, Abs. 1 lit. c LSV)

Lärmkurve Lr in dB(A)

Grenzwertüberschreitungen keine

5 Beurteilung

5 Beurteilung

51 Zweck und Wirkung des Lärmkatasters

Die Lärmschutzverordnung, gestützt auf Artikel 11 des USG, enthält ein zweistufiges Konzept der Emissionsbegrenzung. Vorab sind Emissionen im Sinne der Vorsorge soweit zu begrenzen, als dies "technisch und betrieblich möglich und wirtschaftlich tragbar ist" (Art. 11 Abs. 2 USG). In einer zweiten Stufe sind die Emissionsbegrenzungen zu verschärfen, wenn die Einwirkungen schädlich oder lästig werden (Art. 11 Abs. 2 USG). Zur Bestimmung der Schädlichkeits- oder Lästigkeitsgrenze sind in der Lärmschutzverordnung die Immissionsgrenzwerte (IGW) festgelegt.

Bestehende Anlagen müssen saniert werden, wenn ihre Lärmimmissionen die IGW überschreiten (Art. 13 Abs. 1 LSV). Das schärfere Kriterium der Planungswerte entfällt bei bestehenden Anlagen. Würde die Sanierung jedoch unverhältnismässige Betriebseinschränkungen oder Kosten verursachen, gewährt die Vollzugsbehörde Erleichterungen. Dabei dürfen bei privaten, nicht konzessionierten Anlagen jedoch die Alarmwerte nicht überschritten werden (Art. 14 LSV).

52 BEURTEILUNG

Der vorliegende Lärmbelastungskataster führt zu folgender Charakterisierung der Lärmbelastung in der Umgebung des Flugplatzes Lommis:

- keine Konflikte mit den Nutzungszonen und Empfindlichkeitsstufen;
- keine Ueberschreitungen der Belastungsgrenzwerte in den Wohngebieten;

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass beim Flugplatz Lommis bei der bestehenden Fluglärmsituation aus dem Lärmkataster keine Sanierungs- oder Beschränkungspflicht entsteht.